

varend leben. Dar nach an dz
 gegenwürtig leben. **S**o te drit
 ten male an dz künftig leben.
An dz fürfarend leben solt
 du gedenken. dar vmbe dz du
 solt Got klagen mit rüwige
 hzen dz du in ic erzvriest hast
 mit de kainen dingen. **A**n
 dz gegenwürtig zit solt du
 gedenken dz du es nutzlich
 an legest in Gottes dienst vñ
 in sin leben. **A**n dz künftig
 leben vñ zit solt du gedeken
 durch dz dz du dich warnest
 vñ also setzest swz dich an gä
 ge. dz du dz tugentlich wellest
 vñ wunden vñ solt din hertze
 also vestman vñ sterken daz
 dich enham ding von Gotte
 mvg geschaiden. Mensch spru
 chet her Salom. Du solt hö
 ten dms hzen in allem din
 leben flüchlich. won dar an
 lit alles din gauschlich leben.
So spruchet sant Bernhart.
 Alles din gauschlich leben ist
 nit anders won dz du zö alle
 ziten flüchlichen horet dms
 hzen. Sant Aug' spruchet nih

res nicht ist dz dem mētlichen
 so wol füge zö den hymell
 schen dingen. **S**o dz d mētlich
 den vñsten dingen vñham
 lich si. vñ sinne da vor be
 schliessi vñ sich ir entzhe.
 won die vñsten ding mag
 neman han mit den iren.
 noch die iren mit den vñ
 ren. vñ dar vmb spruchet er
 dz. Ich rate dz wir du vñsten
 ding lassint vñ vnser sinne
 beschliessint vñ vns inwe
 dig ziehint dz wir du gai
 schlichen ding inwendig
 ergriffent. Sant Bernhart
 spruchet. O sele hōte dich
 vñ fluch alles an an die ai
 ni. dz dich d'aine vñde den
 du ze amem liebe hast er
 welt. vor aller der welt.
 vñ och dar vmb daz zö
 den vñsten sinnen nōt in
 flüchli. dz Got von dir ver
 tribe. won din gemahel
 ist so schamig. dz er nicht
 won togenlich vñd ham
 lich wil minen. **D**z ist der
 hymel dar in wir vñbet